

Mit einem Wisch zum Lernerfolg

Förderverein spendiert interaktive Tafel

Von Charlotte Wolframm

HEILIGENLOH ■ Welche Zahl steht zwischen 22 und 24, wo liegt Deutschland auf der Weltkarte und wie bezahle ich eigentlich einen Betrag von 19,05 Euro passend? Lernen können das die Kinder an der Grundschule Heiligenloh nun mit ganz neuer Technik: Seit Schuljahresbeginn bereichert eine interaktive Tafel den Unterricht. Der Förderverein der Schule hat in modernste Technik investiert.

Über das Budget nicht zu realisieren

„Die Tafel funktioniert im Grunde genommen wie ein Tablet“, erläutert Lehrerin Mareike Meyer-Wilkens. Mit den Fingern wischt sie über die große Oberfläche, kann gängige Software wie Word aufrufen, im Internet recherchieren oder ein spezielles Lernprogramm für Schulen nutzen: Die Prowise-Programme bieten für jedes Unterrichtsfach Materialien. Und da kann beispielsweise im Fach Mathe das Geld für die Hose passend auf den Ladentisch „gewischt“ werden. Da die Tafel höhenverstellbar ist, können auch die Schüler problemlos an ihr arbeiten. Ein großer Vorteil des Programms: Schon Zuhause können die Lehrer über ihre Zugänge die Inhalte auf ihren Unterricht abstimmen, zu Beginn der Stunde wird das entsprechende Feld einfach aufgerufen. Außerdem ist das Programm mit den 14 Laptops der Schule vernetzt – was die Schüler erarbeitet haben, kann der Lehrer auf sei-

nem Gerät auswerten. Und was gemeinsam erarbeitet und aufgeschrieben wird, kann schnell in ein PDF umgewandelt werden. Ist ein Thema in einer Stunde nicht zu Ende gebracht worden, wird beim nächsten Mal direkt angeknüpft. Abgewischte Tafelbilder, die für immer verloren sind, gehören der Vergangenheit an.

Zudem ist die interaktive Tafel beispielsweise direkt mit dem Videoportal Youtube verknüpft – beim Unterrichtsthema Schnecken ist blitzschnell der passende Film der Kindersendung „Löwenzahn“ zu sehen. „Außerdem können mittlerweile viele Unterrichtsmedien online ausgeliehen werden“, erklärt Schulleiterin Elke Meyer.

6700 Euro hat der Förderverein für den Kauf des Geräts der Firma Prowise in die Hand genommen. Neben den Mitgliedsbeiträgen gab es für diese große Investition auch einzelne Zuwendungen, sagt Fördervereinsvorsitzende Karen Landwehr. Neben der großen Summe sind noch viele weitere Beträge geflossen. Bowlingset, Pavillon, Bücher, ein menschliches Stativ-Skelett, ein Torso-Modell, Bibel-Biege-Puppen, Kompaktanlagen, Trapezpodeste, ein Trocknungswagen für die Bilder im Kunstunterricht und der Zuschuss zum Besuch einer Theatergruppe standen in den vergangenen Monaten ebenfalls auf der Einkaufsliste des Fördervereins. „Dinge, die über das normale Schulbudget nicht zu realisieren sind“, erläutert Karen Landwehr.

www.gs-heiligenloh.de



Dank der Zuwendung des Fördervereins unter Vorsitz von Karen Landwehr (l.) können Schulleiterin Elke Meyer und ihr Kollegium nun mit neuester Technik arbeiten. ■ Foto: Wolframm